

Wie kommen Sie zu uns?

Für ein Gespräch mit uns können Sie sich direkt an uns wenden, oder Sie bitten Ihre behandelnden Ärzt*innen, den Kontakt herzustellen.

Patientensekretariat

Unsere Sekretärin Frau Arnold erreichen Sie unter Telefon 0211 81-18855 oder per Mail sekretariat.psychosomatik@med.uni-duesseldorf.de

Homepage

www.uniklinik-duesseldorf.de/psychosomatik

Sprechzeiten

Montag bis Donnerstag von 9:00 bis 16:00 Uhr. Freitag von 9:00 bis 14:00 Uhr.



Lage

Unser Klinisches Institut befindet sich im südöstlichen Teil des Klinikgeländes in Höhe der MNR-Klinik und in der Kurve zwischen dem Ausbildungszentrum und der Gärtnerei.



Fußgänger betreten das Gelände vorzugsweise über den Haupteingang, Moorenstraße 5. Nur wenige Meter entfernt befinden sich die Haltestellen der öffentlichen Verkehrsmittel (Straßenbahnlinie 704, U-Bahn-Linien U71, U73, U83 sowie diverse Buslinien) sowie ein Taxi-Stand. Das Parken auf dem Klinikgelände ist kostenpflichtig. Besucher können sowohl auf dem Gelände parken als auch das Parkhaus an der nördlichen Einfahrt oder den großen Parkplatz im Süden des Geländes nutzen. Die Besucherparkplätze sind mit einem blauen P-Schild gekennzeichnet.

Ausführliche Wegbeschreibungen:
www.uniklinik-duesseldorf.de/anreise



Patienteninformation Psychosomatische Medizin und Psychotherapie am Universitätsklinikum Düsseldorf

Klinisches Institut für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
Direktor: Univ.-Prof. Dr. M. Franz



Univ.-Prof. Dr. M. Franz

Liebe Patientinnen und Patienten, liebe Angehörige,

viele Erkrankungen gehen mit Verunsicherung und Ängsten einher und manchmal auch mit Niedergeschlagenheit. Die Mitteilung einer ernsten Diagnose betrifft auch die Familie und den Beruf und kann dadurch zusätzliche Sorgen auslösen. Oft treten dann körperliche und seelische Beschwerden gleichzeitig auf. In dieser Situation sind wir für Sie da. Wir sprechen mit Ihnen über Ihre Sorgen und Nöte sowie auch über Fragen die entstehen, wenn die Gesundheit beeinträchtigt ist. Denn um diese Zusammenhänge kümmert sich die Psychosomatische Medizin.

Was bedeutet Psychosomatische Medizin?

Die Psychosomatische Medizin beschäftigt sich mit der Wechselwirkung zwischen Seele und Körper und beachtet dabei auch die zwischenmenschlichen Beziehungen. Wir wissen, dass psychische Belastungen das Auftreten und den Verlauf auch von körperlichen Krankheiten mitbestimmen, z.B. bei der koronaren Herzkrankheit oder bei Diabetes mellitus. Lebensbedrohliche oder chronische Krankheiten, wie z. B. eine Krebserkrankung, können sich zudem ganz erheblich auf die Seele auswirken. Oft führen psychische Belastungen auch zu körperlichen Beschwerden (beispielsweise bei chronischen Schmerzen, Reizmagern oder Schwindel). Ganz im Zentrum der psychosomatischen Behandlung steht dabei das psychotherapeutische Gespräch mit den Patienten.

Was ist Psychotherapie?

Wenn ein Patient unter vorwiegend psychosomatisch bedingten Beschwerden leidet, dann ist die Psychotherapie das wirksamste Behandlungsverfahren, das der Medizin überhaupt zur Verfügung steht. Es gibt unterschiedliche Psychotherapieverfahren, die gut untersucht wurden und nachweislich helfen. Dazu zählen tiefenpsychologische, verhaltenstherapeutische, systemische Psychotherapie und psychoanalytische Therapieverfahren. Wir klären Sie gerne über diese Verfahren auf.

Unser Angebot

Wir bieten Ihnen ein ausführliches vertrauliches Erstgespräch, um zu verstehen, worum es bei Ihren Beschwerden geht, welche Fragen Sie haben und was Sie vielleicht besorgt. Wir beraten Sie über Behandlungsmöglichkeiten, und je nach Bedarf können sich weitere unterstützende Gespräche anschließen. Falls gewünscht, werden auch die Angehörigen mit einbezogen. Sollte weitere Hilfe nötig sein, helfen wir bei der Vermittlung von ambulanten oder stationären Psychotherapien im Anschluss an den stationären Aufenthalt im Universitätsklinikum Düsseldorf. Unterstützend kann auch die Gabe eines Medikamentes geprüft und besprochen werden. Dabei arbeiten wir eng mit Ihren behandelnden Ärztinnen und Ärzten zusammen.

Schwerpunkte

Allgemeiner psychosomatischer Konsildienst

Die Kolleginnen und Kollegen der Fachabteilungen stellen über das digitale Krankenhausinformationssystem eine Anfrage an unser Institut, die Patient*innen werden dann auf der Station aufgesucht oder telefonisch bzw. postalisch kontaktiert und zu einem Erstgespräch eingeladen.

Psychoonkologie

Für Patient*innen mit Krebserkrankungen, die am Uniklinikum behandelt werden, gibt es spezielle psychoonkologische Angebote.

Jeweils eine Kolleg*in aus unserem Institut betreut fest ein Organkrebszentrum. Bei einem Unterstützungswunsch können Patient*innen sich entweder direkt an unser Patient*innensekretariat oder an den sie behandelnden Arzt wenden. Ohne Voranmeldung und festen Termin finden Patient*innen bei psychosozialen Problemen in der offenen psychoonkologischen Sprechstunde oder in der Krebsberatungsstelle Hilfe. Nähere Informationen können über das Patient*innensekretariat erfragt werden oder unter [HYPERLINK](#)

<http://www.uniklinik-duesseldorf.de/psychoonkologie>
www.uniklinik-duesseldorf.de/psychoonkologie

Kooperationen und Liaisondienst

Diese gibt es mit verschiedenen Kliniken des UKD bei deren Erkrankungsbildern besonders häufig auch psychische Belastungen auftreten oder die durch psychische Belastungen mitbedingt sein können. Auch in diesen Bereichen gibt es zum Teil Screening-Verfahren, um belastete Patienten frühzeitig zu entdecken und dann entsprechende Angebote machen zu können. Es existieren dazu besondere Kooperationen mit folgenden Fachbereichen: Kardiologie, Kardiologie, Diabetologie und Endokrinologie, Rheumatologie, Orthopädie und Unfallchirurgie, Neurologie, Adipositas-Chirurgie